

Aufgeschlagen

Unser Buchtipps

© ohneohren Verlag



ohneohren Verlag
14,99 €
286 Seiten
ISBN 978-3-903-00629-4

„Verschlusssache“ von Ingrid Pointecker und Fabian Dombrowski

„Unsere Experten vom MIT haben Hitler geklont [...]. Leider ist er ihnen entkommen und jetzt läuft er frei in Texas herum“ (S. 25, *Big-foot-Kult will Stalin klonen* von Markus Cremer) heißt es in der ersten Kurzgeschichte aus „Verschlusssache“ des ohneohren Verlags. Eine Anthologie voller überdrehter, aber tiefgreifender Verschwörungstheorien rund um den Globus und darüber hinaus. Selbst vor dem Erdinneren wird nicht halt gemacht. Aber wer sagt, dass an den von der US Air Force gezüchteten Drachen (*Der Ruf nach Wahrheit* von Luisa Meißner) oder den gottgleichen Amikäfern aus dem All (*Die verpatzte Mondlandung* von Diana Menschig) nichts dran ist?

Katzen agieren als organisierte Saboteure von Kriegsschiffen, ein Wald nördlich des Fuji (Japan) frisst Menschen und verwunschene Mädchen verbringen ihr Leben in Schaufen-

stern, während verschiedene Bücher urplötzlich in Vergessenheit geraten und das Alte Testament nur eine Abschrift altorientalischer Tafeln ist. Magier verstehen offenbar nichts von Katzenhaltung und selbst ägyptische Götter, Mutter Natur, Slenderman, und der Teufel höchstpersönlich verschwören sich gegen die Menschheit.

Bei *ohneohren* handelt es sich um einen Wiener Fantasy-Verlag, der seit 2013 elfenfrei publiziert. Die mit einem Vorwort von Sebastian Bartoschke eingeleitete Anthologie *Verschlusssache* umfasst 17 Kurzgeschichten deutschsprachiger Autoren zum Thema Verschwörungstheorien. Ein gelungenes Werk in dem Normalität nur eine Fassade ist.

Christin Fetzer